

Press Release

Wien, 18.11.2010

AIT Austrian Institute of Technology mit NÖ-Innovationspreis ausgezeichnet

Das AIT erhielt gestern im Landtagssaal der NÖ Landesregierung den „Karl Ritter von Ghega“-Preis mit dem Forschungsprojekt „ARCCore, ARCSolver – Innovative Algorithmen zur Diagnose & Therapie von Herz-Kreislaferkrankungen“ belegte das Forschungsinstitut gemeinsam mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften den 1. Platz. Projektleiter Dr. Siegfried Wassertheurer aus dem AIT Health & Environment Department nahm bei der gestrigen Verleihung die Auszeichnung von LR Dr. Petra Bohuslav und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl entgegen.

Mit dem "Karl Ritter von Ghega"-Preis würdigt das Land Niederösterreich jährlich seine kreativsten und ideenreichsten Unternehmen. Bereits zum 23. Mal stellten die Unternehmen ihre Kreativität und Innovationskraft in vier Kategorien (Investitionsgüter und Prozessinnovationen, Konsumgüter und Produktinnovationen, Organisations- und Marketinginnovationen und Projekte von NÖ Forschungseinrichtungen) unter Beweis. Insgesamt wurden 70 Projekte eingereicht.

Innovative Algorithmen optimieren die Blutdruckmessung

Im vom Land NÖ unterstützten Forschungsprojekt entwickelte die Projektgruppe von Biomedical Systems gemeinsam mit der Österreichischen Hochdruckliga am Technopol Wr. Neustadt neue Technologien zur Pulswellenanalyse. Dabei handelt es sich um eine innovative Form der Pulswellenkardiographie auf Basis der weit verbreiteten und etablierten Methode der oszillometrischen Blutdruckmessung. Unter Pulswellenkardiographie im Speziellen versteht man die Ableitung von Herz-Kreislauf Parametern aus Form und Dynamik der Pulswelle. Waren solche Parameter, beispielsweise das Schlagvolumen des Herzens, bisher nur invasiv und sehr aufwendig zu messen, ermöglicht die Pulswellenanalyse von AIT dies nun u.a. im Rahmen einer gewöhnlichen ambulanten Blutdruckmessung in nur 90 Sekunden.

Neue Pulswellenanalyse minimiert Risiko, spart Zeit und Geld

Die neuen Methoden dienen nicht nur als zusätzliches Service für PatientInnen, sondern eröffnen Ärzten neue Möglichkeiten für Diagnose und Therapien von Herz- und Kreislaferkrankungen. Für die PatientInnen bedeutet dies eine rechtzeitige Erkennung von Risikofaktoren und Identifizierung von kritischen Entwicklungen, bevor diese akut werden. Durch die effiziente Gestaltung der Therapie bleibt somit mehr Zeit für das Arzt-Patienten Gespräch. Tendenziell kann eine Entlastung des Spitalswesens zu Gunsten des extramuralen Bereichs erreicht werden.

Fotohinweise:

Foto1 (v.l.n.r.): Mag. Dr. Siegfried Wassertheurer (AIT), LR Dr. Petra Bohuslav, DI Dr. Thilo Sauter (ÖAW)

Foto2 (v.l.n.r.): Sonja Zwazl (Präsidentin der WKNÖ - KommR), Mag. Dr. Siegfried Wassertheurer (AIT), LR Dr. Petra Bohuslav, DI Dr Christoph Mayer (AIT)

Abdruck honorarfrei. Fotocredits: AIT

Rückfragehinweis:

Mag. Michael H. Hlava

Leiter Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-2046 | M +43 (0)664 620 77 66
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Dr. Siegfried Wassertheurer

Deputy Head of Business Unit Biomedical Systems
Health & Environment Department
M +43 (0)664 825 1043
siegfried.wassertheurer@ait.ac.at | www.ait.ac.at